

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0319/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb		AZ:	
		Datum:	06.11.2018
		Verfasser:	
Aufwertung Eingangsbereich Schloss-Schönau-Park			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
04.12.2018	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung	
04.12.2018	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung	
05.12.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	
12.12.2018	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, die Umsetzung der Maßnahme zu beschließen.

Die **Bezirksvertretung Aachen-Richterich** nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und fasst den Ausführungsbeschluss für die Aufwertung des Eingangsbereiches Schloss-Schönau-Park. Sie beschließt die Bereitstellung von 37.360,98 € aus bezirklichen Mitteln.

Der **Finanzausschuss** nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 29.257,04 € zu beschließen.

Der **Rat** beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 29.257,04 €.

Finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 5-130101-600-00300-900-1 Park Schloss Schönau, Finanzposition 78350000
Investitionsauszahlung für Festwerte

	JA	NEIN	
	X		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	41.508,08	108.126,10 *)	0	0	41.508,08	108.126,10 *)
Ergebnis	41.508,08	108.126,10 *)	0	0	41.508,08	108.126,10 *)
+ Verbesserung/ - Verschlechterung	-66.618,02		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/keine ausreichende Deckung vorhanden			

*) Der Gesamtbedarf i. H. v. 108.216,10 € auf dem o.g. PSP-Element setzt sich zusammen aus den Kosten für die Aufwertung des Eingangsbereichs Schloss-Schönau-Park i. H. v. 107.500,00 € und den bereits am 12.09.2018 durch die Bezirksvertretung Richterich zur Verfügung gestellten Mittel i. H. v. 626,10 € für Anschaffungen im Tiergehege im Schloss-Schönau-Park.

PSP-Element 4-130101-929-1 Park Schloss Schönau, Kostenart 52560000 Aufwand für Festwerte

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	41.508,08	108.126,10	0	0	0	1.680,00
Ergebnis	41.580,08	108.126,10	0	0	0	1.680,00
+ Verbesserung / - Verschlechterung	-66.618,02		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/kein ausreichende Deckung vorhanden			

Der investive sowie konsumtive Mehrbedarf in Höhe von jeweils 66.618,02 € wird einerseits gedeckt durch bezirkliche Mittel in Höhe von 37.360,98 € und andererseits in Höhe von 29.257,04 € durch Reduktion bei folgenden Maßnahmen:

Deckung der Investitionsauszahlung

- 5-130101-900-00400-400-1, 78350000 „Investitionen in Grünanlagen-J-“, i.H.v.	2.500,00 €
- 5-130101-900-03100-300-1, 78350000 „Spiel- u. Bolzplätze“ i.H.v.	23.757,04 €
- 5-140101-900-00600-900-1, 78310000 „Hinweis- u. Infotafeln“ i.H.v.	3.000,00 €

Deckung des Aufwandes für Festwerte

- 1-130101-900-3, 52560000 „Öffentliches Grün“ i.H.v.	2.500,00 €
- 4-130101-928-3, 52560000 „Spiel- und Bolzplätze“ i.H.v.	23.757,04 €
- 4-130101-919-5, 52560000 „Baumpflanzungen im Stadtgebiet“ i.H.v.	3.000,00 €

(Resultierend aus der Verlagerung im PSP 5-130101-900-00900-900-1 von Finanzposition 78350000 auf 78510000 über insgesamt 15.531,00 €)

Erläuterungen:

Bürgerbeteiligung Schloss-Schönau-Park

Der rund 2,5 Hektar große Schlosspark ist als öffentliche Grünanlage sehr wichtig für den gesamten Stadtbezirk Richterich. Zentral gelegen, dient er als Naherholungsfläche für Jung und Alt. Der Park bietet einen schönen Baumbestand, große Rasenflächen, ein umfangreiches Wegenetz und ein historisches Schloss mit Schlossweiher.

Wie sich bei einem Parkspaziergang zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im November 2016 herausgestellt hat, wird der Park gut genutzt, sollte an einigen Stellen jedoch erneuert und verändert werden. So wiesen Teilnehmer auf zugewachsene Sichtachsen, nasse Rasenflächen, schlechte Parkeingänge und sanierungsbedürftige Wege hin.

In einer „Park-Werkstatt“ im März 2018 präsentierten Fachleute der Verwaltung im Schloss Schönau diese bisher eingebrachten Vorschläge und Anregungen aus der Bevölkerung. Im Anschluss daran konnten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Politik und die Verwaltung weitere Ideen an Planungstischen einbringen.

Folgende Themen wurden an den Planungstischen bearbeitet: Spielen und Bewegung, Parkeingang Rathausplatz, Grünflächen, Wege und Mobiliar und Vorburg.

Maßnahmenplan

Aufbauend auf den Ergebnissen der umfangreichen Bürgerbeteiligung ist ein Maßnahmenplan erstellt worden, in dem alle Maßnahmen zur Sicherung sowie sukzessiven Verbesserung der Qualität der Parkanlage zusammengestellt sind. Neben der Aufwertung des Eingangsbereiches sind in diesem übergeordneten strategischen Planwerk u.a. die Sanierung der Asphalt- und wassergebundenen Wege, die Erneuerung der Sitzplätze und die Anlage extensiver Wiesenflächen verzeichnet.

Das Maßnahmenkonzept mit der Priorisierung der Maßnahmen und der Aufführung der entstehenden Baukosten wird im Frühjahr 2019 der Bezirksvertretung Aachen-Richterich zum Beschluss vorgelegt.

Erster Umsetzungsschritt: die Aufwertung des Eingangsbereiches

Die Bürgerbeteiligung und die intensive Auseinandersetzung mit der Parkanlage haben gezeigt, dass der Eingangsbereich südöstlich des Rathausplatzes dringend einer Aufwertung bedarf. Aus diesem Grund wurde die Sanierungsmaßnahme dem Planungsbeschluss des Maßnahmenkonzeptes im Frühjahr 2019 vorgezogen.

Der Zustand des Eingangsbereiches wirkt aktuell wenig ansprechend. Dazu tragen mehrere Faktoren bei. Zum einen ist es die Lage des Eingangsbereiches zwischen dem privaten Parkplatz im Norden und dem öffentlichen Parkplatz im Süden. Zum anderen weist der Eingangsbereich als solcher, nicht zuletzt seit dem Abbau der Fitnessgeräte, gestalterische Defizite auf. Die Aufstellfläche der ehemaligen Fitnessgeräte unterliegt keiner Nutzung und ist stark zugewachsen, der Asphaltbelag des Weges ist in einem schlechten Zustand und bricht an den Rändern weg, Sitzgelegenheiten sind nur wenige vorhanden und die Bepflanzung zeigt ein eintöniges Bild.

Die Altglascontainer und der Altkleidercontainer wurden zur optischen Verbesserung bereits im Frühjahr kurzfristig vom Eingangsbereich 50 m in südlicher Richtung auf den öffentlichen Parkplatz versetzt, wo diese optisch weniger stark ins Auge fallen.

Planung

Ziel der Planung ist, einen Ort zum Verweilen, Ausruhen und Austauschen zu schaffen, der ergänzend zu der bestehenden Boulebahn, punktuelle Angebote zum Spielen bietet und somit zu einer gestalterischen Aufwertung des Freiraums beiträgt. Die Gestaltung als repräsentativer Eingang in den Park mit einer ansprechenden Bepflanzung, die sich auf dem Rathausplatz wiederfindet, stellt eine zusätzliche planerische Maßgabe dar.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Abbruch der ehemaligen Aufstellfläche für Fitnessgeräte und Rodung der rahmenden Heckenstreifen
- Fällung eines Baumes (Mehlbeere, Stammumfang: 60 cm)
- Abbruch des Betonsteinplattenbelags vor der Boulebahn und Versetzung der Picknickbank
- Abbau der alten Sitzbänke und Abfallbehälter
- Sanierung des Asphaltweges auf einer Strecke von 40 m mit neuen Kantensteinen und Basamentläufern
- Sanierung der wassergebundenen Wegedecke (Weg Boulebahn)
- Gestaltung einer kleinen Platzfläche beidseitig des Weges (Betonsteinpflaster 10 x 20 cm)
- Aufstellung von Sitzbänken (6 Stck) in einheitlicher Optik und neuen Abfallbehältern
- Aufstellung einer Picknickbank
- Installation eines Spieltisches (Kugellabyrinth)
- Gestaltung eines ovalen Trampolinbereiches mit fugenlosem Gummi-Fallschutzbelag, eingefasst mit Basamentläufern
- Ergänzung der Baumreihe (Tokyo-Kirsche) parallel zur Parkstraße
- Abpflanzung des privaten Parkplatzes im Norden, sowie des öffentlichen Parkplatzes im Süden mit einer einreihigen etwa 1,20 m hohen Hainbuchenhecke
- Oberbodenauftrag in Teilbereichen und sanfte Modellierung des Geländes
- Anlage eines Beetes mit weißblühendem Fingerstrauch und Strauchrosen
- Wieseneinsaat (artenreiche Blumenwiese) zur Erhöhung der Biodiversität, als Bienenweide und zur gestalterischen Strukturierung
- Blumenzwiebeln in Wiesenbereichen

Die Ausschreibung soll im Frühjahr 2019 erfolgen, Rodungsarbeiten sind bis Ende Februar durchzuführen.

Kosten

Die Kosten für die Aufwertung des Eingangsbereiches Schloss-Schönau-Park betragen 107.500,00 €. Bereits im November 2017 hat die Bezirksvertretung Aachen-Richterich 41.084,28 € für die Aufwertung und Umgestaltung des Schloss-Schönau-Parks FB 36 übertragen.

Diese Gelder sind abzüglich der Kosten für eine Bodenuntersuchung in Höhe von 202,30 € im Haushalt unter dem PSP-Element: 5-130101-600-00300-900-1 „Park Schloss Schönau“ vorhanden. Des Weiteren beschloss die Bezirksvertretung Richterich am 12.09.2018 bei dieser Position überplanmäßige Mittel in Höhe von 626,10 € für Anschaffungen im Tiergehege Schlosspark Schönau bereitzustellen, so dass zurzeit bei dem o.g. PSP-Element Mittel in Höhe von 40.881,98 € verfügbar sind.

Die Bezirksvertretung beabsichtigt, zusätzliche Mittel in Höhe von 37.360,98 € bereitzustellen. Dies wurde in der Bezirksvertreterversammlung am 07.11.2018 abgestimmt.

Der Differenzbetrag in Höhe von 29.257,04 € wird gemäß § 83 GO überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Sperren der auf dem Beiblatt „Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführten Positionen in der jeweils angegebenen Höhe.

Die Planung wurde im Hinblick auf Zugänglichkeiten und Pflegestandards mit dem Aachener Stadtbetrieb, der für die Pflege und Unterhaltung der Grünfläche zuständig ist, abgestimmt.

Die zusätzlichen Folgekosten für die Pflege und Unterhaltung der Grün- und Parkanlage betragen jährlich 1.680,00 € und werden im Rahmen der sukzessiven Sanierung des Schloss-Schönau-Parks in der Parkanlage kompensiert und verbindlich festgelegt. Die Anlage extensiver Wiesenflächen und der Bau pflege- und unterhaltungsleichterer Sitzplätze bieten Einsparpotential hinsichtlich einer Reduzierung der Pflege- und Unterhaltungskosten.

Ausblick

Die Ausbauarbeiten für die Aufwertung des Eingangsbereiches sollen in der zweiten Jahreshälfte 2019 erfolgen. Die Bauzeit wird voraussichtlich vier Wochen betragen.

Anlage/n:

- Maßnahmenplan im Maßstab 1:250
- Vorentwurfsplan im Maßstab 1:100
- Kostenschätzung nach DIN 276